

Nr. 5 / Oktober 2017, Köln
#zow

Wohnen in der Stadt von Morgen

Große Ideen auf kleinem Raum: ZOW 2018 präsentiert TINY SPACES

Wohnraum wird knapper und teurer, die verfügbare Wohnfläche absolut und pro Kopf nimmt ab: Darauf muss die Einrichtungsbranche, vordringlich die Möbelindustrie, zeitnah passende Antworten finden. Für die ZOW 2018 als das kommende große Workshop- und Messeevent der Branche haben die Designwerkstatt Trendfilter in Kooperation mit dem Bereich Innenarchitektur der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur der Hochschule Ostwestfalen-Lippe „TINY SPACES“ entwickelt. Die Sonderfläche überrascht mit cleveren, konzeptionell völlig unterschiedlichen Ideenskizzen für das Wohnen für Morgen und Übermorgen.

Die Welt verändert sich - rasant, sichtbar, für jeden spürbar. Urbanisierung und Gentrifizierung sind Prozesse, die unmittelbaren Einfluss auf das Zusammenleben und Wohnen haben. „Soziodemografische Veränderungen in Altersstruktur und kultureller Zusammensetzung, immer stärkere Forderungen an Flexibilität im Beruf, weiter steigende Mietpreise in den Städten, technische Aufrüstung: es ist höchste Zeit darüber nachzudenken, wie Wohnungen auf kleinstem Raum Qualität, Großzügigkeit und Atmosphäre erreichen“, so Dipl.-Ing. Ulrich Nether von der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Zukünftig sind völlig neue Denkansätze für Arbeiten, Wohnen und Leben gefordert. Die Zuliefermesse ZOW in Bad Salzuflen mit ihrer Werkstattatmosphäre ist dafür die ideale Plattform.

Maximale Freiheit bei der Entwicklung

Das kommende Event im Februar 2018 zeigt die innovative Sonderfläche „TINY SPACES“. Im Fokus stehen pfiffige Lösungsideen und Designkonzepte für Innenausbau und Möbel auf kleinem, ja sogar kleinstem Raum. Ideengeber ist Designscout Katrin de Louw, Frontfrau des Trendfilters aus Bünde. Realisiert wird das Projekt von vier Studierenden im Innenarchitektur-Masterkurs von Prof. Ulrich Nether und Ricarda Jacobi an der Hochschule OWL in Detmold. Lena Klein-Erwig, Mascha Großmann, Jessica Neumann, Tessa Sieker sowie Celina Stiehl stellen in diesem Kontext ihre ganz eigenen, radikal verdichteten Einrichtungs- und Gestaltungskonzeptionen vor.

Die Studentinnen genossen bei ihrer Entwicklungsarbeit maximale Freiheiten - so überraschend werden dann auch die präsentierten Ergebnisse sein, ob als Platzspar-, Komfort-, Sicherheits- oder Universal-Design-Lösung. Gestaltungsgrundlage ist in allen Fällen das neue ZOW-Ausstellungssystem, wie es auch die Aussteller nutzen.



ZOW
06.02. - 08.02.2018
www.zow.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader

Telefon

+49 221 821-2486

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

j.mader@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Gemeinsam Maßstäbe setzen

Seite

2/3

Ob die Sonderfläche künftig die Maßstäbe für perfektes Wohnen auf kleinstem Raum setzt, hängt maßgeblich von der Akzeptanz und Unterstützung innovativer Zulieferunternehmen und Möbelherstellern ab. Katrin de Louw zeigt sich von der bisherigen Reaktion der Branche zufrieden: „Die Resonanz auf Zulieferseite für unser Projekt ‚TINY SPACES‘ ist außergewöhnlich - wir versuchen, allen Unterstützern Raum zu bieten, ohne dabei Abstriche an den Konzeptionen der angehenden Innenarchitektinnen machen zu müssen.“ Ihr Tipp: Noch bieten sich Möglichkeiten des Engagements von Ausstellern aus dem Segment Holzwerkstoffplatten. Interessierte Unternehmen können sich direkt an Katrin de Louw wenden: info@trendfilter.net

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design:

Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die LivingKitchen China/CIKB in Shanghai, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Netzwerk der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: <http://www.global-competence.net/interiors/>

Weitere Infos zu ambista: <http://www.ambista.com>

Die nächsten Veranstaltungen:

imm cologne, Köln, Deutschland, 15.-21.01.2018

ZOW, Bad Salzuflen, Deutschland, 06.-08.02.2018

Feria Mueble & Madera, Bogota, Kolumbien, 07.03.2018 - 10.03.2018

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ZOW finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.zow.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.zow.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ZOW bei Facebook:

<https://www.facebook.com/zow.messe>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Judith Mader

Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland
Telefon: +49 221 821-2486
Telefax: +49 221 821-3544
j.mader@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Seite
3/3